Mittendrin

Evangelischer Gemeindebrief Ludwigsau

2017
März -Mai

Pfarrämter im Kirchspiel Ludwigsau

Ludwigsau 1 – Beenhausen **Pfarrerin Janina Richter**

Pfarrstr.3, Telefon (06670) 701; Fax 919078
eMail: pfarramt1.ludwigsau@ekkw.de
Zuständig für: Beenhausen, Ersrode, Hainrode,
Oberthalhausen, Niederthalhausen, Gerterode

Ludwigsau 2 – Mecklar **Pfarrerin Karin Ludwig - Heiderich**

Kirchring 2, Telefon (06621) 2997; Fax 798964
eMail: pfarramt.ludwigsau2mecklar@ekkw.de
Zuständig für: Mecklar, Meckbach, Rohrbach

Ludwigsau 3 – Friedlos **Pfarrer Jörg Scheer**

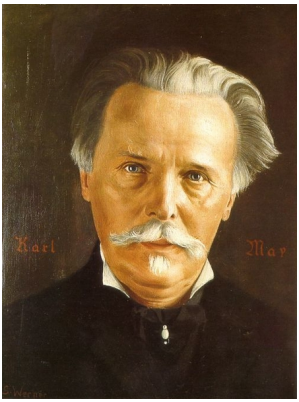
Am Leimacker 4, Telefon (06621) 75889; Fax 966419
eMail. pfarramt3.ludwigsau@ekkw.de
Zuständig für: Friedlos, Reilos, Biedebach, Tann

beraten • pflegen • begleiten
Gemeinde.Diakonie
Station Bad Hersfeld
Tel.: 06621-95 92 92

TAUBE
Förderverein
Diakoniestation
Hersfeld e.V.
Tel.: 06621/51478
Wir lassen Sie nicht allein!

Vom Wirken der Worte

Viel geschieht in unserer Welt durch das Wirken der Worte, oft nicht sichtbar. Man sieht die stille Diplomatie nicht, die schon manchen Konflikt entschärft hat. Man erkennt die Wirkung von Predigten nicht, die nachhaltig getröstet haben. Worte haben gerade keinen so guten Ruf. Viele gelten als abgenutzt, ohne Sinn, zu leise. Die Übermacht der Bilder hat sie abgelöst, auch wenn sie leichter zu fälschen sind. Worte kann man verdrehen oder falsch nutzen – aber beim Sprechen nimmt man doch oft das Verlogene wahr.



Karl Mays Worte wirkten, obwohl er viel frei erfand. Am 25. Februar wäre er 175. Er war Hilfslehrer an einer Armenschule und wegen verschiedener Schwindeleien mal Haft. Seine „blühende“ Fantasie beflügelte ihn zu den Romanen von Winnetou und Old Shatterhand. May starb 1912 und ist in Radebeul bestattet. Die Auflage seiner Werke schätzt man weltweit auf über 200 Millionen Exemplare, die Hälfte davon in Deutschland. Ein 1990 entdeckter Asteroid mit der Nummer 15728 wurde nach ihm benannt.

Auch erfundene Worte können kräftig blühen. Das unterscheidet Romane und Science Fiction von der Bibel. Hier ist nichts erfunden. Die Worte sind von Wirklichkeit gedeckt. Psalmen erzählen von erfahrenen Heilstaten Gottes oder von spürbarer Abwesenheit Gottes. Jesu Worte berühren und stärken bis heute. Das liegt daran, dass er mit seinem ganzen Leben dafür einsteht, sie wirken in seinem Leben. Darum dürfen wir vertrauen, dass seine Zusagen auch an und in uns wirken.

Mögest du Dir die Zeit nehmen, die stillen Wunder zu feiern, die in der lauten Welt keine Bewunderer haben...

...wünscht Ihnen und Euch: *Karin Ludwig-Heiderich, Pfrin.*

Zum Inhalt:

- Gemeindewegweiser Seite 2
- Besinnung Seite 3
- Kirche Aktuell Seite 4+5
- Pfarramt Ludwigsau 1 Gottesdienstplan Seite 6+7
- Pfarramt Ludwigsau 1 Anlässe z. Fürbitte Seite 8
- Aus dem Pfarrbezirk 1 Seite 9-12
- Pfarramt Ludwigsau 2 Gottesdienstplan Seite 13
- Pfarramt Ludwigsau 2 Anlässe z. Fürbitte Seite 14
- Aus dem Pfarrbezirk 2 Seite 15+17
- Pfarramt Ludwigsau 3 Gottesdienstplan Seite 18
- Pfarramt Ludwigsau 3 Anlässe z. Fürbitte Seite 19
- Aus dem Pfarrbezirk 3 Seite 20+22
- Gemeinde unterwegs Seite 23-24
- Verschiedenes Seite 25+26
- Jugendseite Seite 27
- Kinderseite Seite 28+29
- Roan's Spuren Seite 30+31
- Neues aus dem Weltladen Seite 32+33
- Weltgebetstag Seite 34
- Spenden Seite 35
- Kurz Notiert Seite 36

Bibel Spezial Online

http://mittendrin.sarsys.de

Wann waren Sie das letzte mal auf unserer Gemeindebrief-Webseite? Es hat sich einiges getan, wir haben viele neue Inhalte. Schaut doch einmal rein. Inzwischen ist dies eine stetig wachsende Plattform mit Informationen rund um das Thema Kirche und unsere Kirchengemeinden. Wir stellen regelmäßig neue Inhalte zur Verfügung, aktuell unser **Bibel-Spezial**! Wir freuen uns über alles was die Seite wachsen lässt. Also: „Auf die Plätze fertig - und an die PC´s/Smartphones/Tablets/Laptops“. Hinterlasst uns doch was im Gästebuch, damit wir sehen, wer da war!

Ich frage mich wann wir die 10 000 Besuchermarke geknackt haben?

Findet Ihr alle Begriffe von der Karte auf der Webseite wieder?

Gottesdienste	Beenhausen	Ersrode
12. 3. , Reminiszere	18 Uhr	-
19. 3., Okuli	-	10:45 Uhr mit Taufe
26. 3., Lätare	9.30 Uhr	10.45 Uhr
2. 4., Judika	-	-
Mittwoch, 5. 4.: Passionsandacht	-	19 Uhr, DGH Hainrode
9. 4., Palmsonntag	18 Uhr	19 Uhr
14. 4., Karfreitag	9.30 Uhr	10.45 Uhr
16. 4., Ostersonntag	9.30 Uhr, m. A.	10.45 Uhr, m. A.
17. 4, Ostermontag	-	-
23. 4., Quasimodogeniti	10.30 Uhr: „Luthers Lieder auf Reisen	-
30. 4., Miserikordias Domini	-	-
7. 5., Jubilate	18 Uhr	19 Uhr
14. 5., Kantate	10.30 Uhr: Silberne Konfirmation	-
21. 5., Rogate	-	-
25. 5., Himmelfahrt	-	-
28. 5., Exaudi	-	10 Uhr: Konfirmation
4. 6., Pfingstsonntag	9.30 Uhr	10.45 Uhr
5. 6., Pfingstmontag	-	-
11. 6., Trinitatis	-	-
18. 6., 1. So. n. Trinitatis	18 Uhr (?)	19 Uhr (?)
Bei Gottesdiensten, die mit einem „?“ gekennzeichnet sind, stehen Ort und / oder Uhrzeit noch nicht 100 % fest		

Gottesdienstplan

Gerterode	Niederthalhausen	Oberthalhausen
10 Uhr: Vorstellungs-gottesdienst	-	-
-	9.30 Uhr	-
-	-	-
17 Uhr	18 Uhr	19 Uhr
-	-	-
-	-	-
17 Uhr	18 Uhr	-
-	-	5.30 Uhr, m. A.
10.45 Uhr, m. A.	9.30 Uhr, m. A.	-
-	-	-
10.45 Uhr	9.30 Uhr	-
-	-	10.45 Uhr
-	-	-
17 Uhr	18 Uhr	-
-	-	11 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
-	-	-
10.45 Uhr, m. A.	-	-
-	9.30 Uhr, m. A.	10.45 Uhr, m. A.
-	10.30 Uhr: Gemeinde-feuerwehrfest	-
-	-	-
m. A.: mit Abendmahl	Jeweils immer donnerstags, 16 Uhr: Andacht im Gama Altenhilfe-Zentrum Ersrode	

Anlässe zur Fürbitte

Taufe:

4. 12. 2017: Elena Lumma, in der Kirche Niederthalhausen,
geb. am 23. 8. 2016;
Eltern: Alexander Lumma und Christina Walper.

14. 1. 2017: Malte Sippel, in der Kirche Ersrode,
geb. am 12. 9. 2016;
Eltern: Michael und Nadine Sippel.

29. 1. 2017: Laura Jakob, in der Kirche Beenhausen,
geb. am 1. 9. 2016;
Eltern: Stefan und Karina Jakob.

Trauerfälle:

24. 12. 2016: Anna Katharina Schmidt, geb. Discher, 89 Jahre;
Bestattung am 28. 12. 2016
auf dem Friedhof Beenhausen.

30. 12. 2016: Karl Engelhard Dehnhard, 81 Jahre;
Trauerfeier zur Einäscherung am 5. 1. 2017,
Beisetzung der Urne am 14. 1. 2017
auf dem Friedhof Beenhausen.

21. 1. 2017: Sophie David, geb. Hartmann, 92 Jahre;
Beisetzung der Urne am 4. 2. 2017
im Friedwald Waldhessen bei Ersrode.

19. 2. 2017: Dorothea Volland, geb. Braun, 81 Jahre;
Trauerfeier mit Urnenbeisetzung am 2. 3. 2017
auf dem Friedhof Niederthalhausen.

Konfirmation am 28. Mai 2017 in der Kirche Ersrode

Am Sonntag, den 28. 5. 2017 wird in der Kirche Ersrode um 10 Uhr die diesjährige Konfirmation gefeiert. Es werden voraussichtlich konfirmiert:
Anna-Lena Börner, Hannah Jacob, Selina Schmidt und Lara Wolfkeil aus Beenhausen; Johanna Brand, Emily Sinning und Fabian Wolf aus Ersrode; *Jule Schmoll* aus Hainrode; *Carolina Reinhard, Sarah Reinhardt, Jason Rempel und Lea Schade* aus Gerterode; *Maya Volland* aus Niederthalhausen und *Marian Holzhauer* aus Oberthalhausen.

Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmanden

Am 12.03.2017 um 10 Uhr in der Kirche Gerterode stellen sich die neuen Konfirmanden mit einem selbstgestalteten Gottesdienst den Kirchengemeinden vor. Zur neuen Konfirmandengruppe gehören:
Adrian Bohl, Benthe Braun, Tonia Lorenz, Leon Scheffler und Leonie Wollenweber aus Ersrode; *Maximilian Braun, Desiree Lindner, Clara Riedasch, Alina Reinhardt, Elisa Scheuch und Leon Schmitz* aus Gerterode; *Fabian Braun* aus Niederthalhausen; *Hannah Dick* und *Moritz Keidel* aus Oberthalhausen sowie *Felix Glebe* aus Rohrbach.

Sonntag, 23. 4. 2017 um 10.30 Uhr, Kirche Beenhausen: „Luthers Lieder auf Reisen“

Beim Chorprojekt „Luthers Lieder aus Reisen“ des Kirchenkreises Rotenburg besuchen Kirchenchöre verschiedene Kirchengemeinden, um dort Lieder aus der Feder von Martin Luther zu singen. Miteingebunden ist auch die Kirche Beenhausen. Hier wird am Sonntag, den 23. April 2017 um 10.30 Uhr der Chor Braach-Baumbach im Gottesdienst zu Gast sein, um u. a. das österliche Lied „Jesus Christus, unser Heiland, der den Tod überwand“ zu singen. Freuen wir uns auf diesen Gottesdienst mit Chormusik und Gästen!

Besuch der Konfirmandengruppe am 29. 11. 2016 im Ludwigsauer Bestattungshaus Lorenz in Ersrode

Am 29. 11. 2016 war der Konfirmandenkurs 2016/17 bei der Schreinerei Lorenz zu Gast, die auch Bestattungen durchführt. Herr Wilhelm Lorenz berichtete von den Aufgaben, die rund um eine Bestattung zu erledigen sind. Ebenso konnten die Konfirmanden und Konfirmandinnen ihm Fragen stellen zum Umgang mit Tod und Sterben in seinem Beruf. Am Ende stand Nachmittagstee mit Plätzchen und schließlich gab es für jeden / jede aus der Konfirmandengruppe sogar eine kleine Überraschung, alles bereits vorbereitet von Frau Lorenz. Vielen Dank an die Fa. Lorenz, dass dieser interessante Besuch mit adventlichem Abschluss möglich war!

Chorkonzert „Munter und Ventil“:
- in der Kirche Gerterode um 18.30 Uhr am 25. 3. 2017
- in der Kirche Rohrbach um 18.30 Uhr am 26. 3. 2017

Ein Chorkonzert, das vor allem eins machen soll: Spaß und Freude! Spaß am Singen, Freude am Zuhören, Schmunzeln über kleine Anekdoten aus dem Sängerleben – das verbirgt sich hinter dem Titel „Munter und ventil“. Auftreten werden der Männergesangverein Rohrbach und Frauensingkreis Rohrbach – je nach Stück, gemeinsam und getrennt, um ein buntes, zweistündiges Abendprogramm zu präsentieren.

Herzliche Einladung dazu am Samstag, den 25. März 2017 um 18.30 Uhr in die Kirche Gerterode und am Sonntag, den 26. März 2017 um 18.30 Uhr in die Kirche Rohrbach!

Verleihung der „Elisabeth-Medaille“ an Frau Erika Braun und Übernahme des Kastenmeisterdienstes

Am 2. Adventssonntag, dem 4. 12. 2016, erhielt Frau Erika Braun während eines Taufgottesdienstes in der Kirche Niederthalhausen eine besondere Ehrung: Pfrin. Richter überreichte ihr die Elisabeth-Medaille, die für langfristige, überregionale, ehrenamtliche Tätigkeit in der Evangelischen Landeskirche von Kurhessen-Waldeck verliehen wird. Sie erhielt damit verbunden außerdem eine von Prälatin Natt unterzeichnete Urkunde und das Buch „Krone, Brot und Rosen“ zum Leben der bekannten Heiligen Elisabeth von Thüringen. Erika Braun ist seit 25 Jahren im Lektorendienst in den Kirchenkreisen Hersfeld und Rotenburg aktiv und hat in dieser Zeit unzählige Gottesdienst in vielen Kirchengemeinden gehalten.

Frau Erika Braun hat mit Beginn des Jahres 2017 auch den Kastenmeisterdienst in der Gemeinde Niederthalhausen übernommen. Dieses Amt hatte in der Zeit von 2007 – 2016 Herr Alexander Hergert inne. Einen großen Dank an Herrn Hergert dafür, dass er neun Jahre lang die Kollekten der Kirchengemeinde Niederthalhausen zuverlässig betreut hat!

Osternachtsgottesdienst am Ostersonntag, den 16. 4. 2017 um 5.30 Uhr in der Kirche Oberthalhausen

In der Frühe des Ostermorgens den Übergang zwischen Nacht und Tag zu erleben, ist immer etwas sehr Besonderes, steht es doch symbolisch für das Licht der Auferstehung aus dem Dunkel des Todes. Dazu sind Sie herzlich eingeladen in die Kirche Oberthalhausen. Gemeinsam wollen wir die Osterlichter entzünden und den Ostertag begrüßen. Im Anschluss laden Kaffee, Brezeln und Ostereier zu einem kurzes Miteinander nach dem Gottesdienst ein.

Bunte Kissen für die Ersröder Kirchenempore

Das sieht schön bunt aus! Die Gruppe „Kirche kreativ“ war sehr emsig und hat in Handarbeit viele bunte Sitzkissen für die Bestuhlung und die Bänke auf der Empore der Kirche Ersrode gefertigt. Das Besondere dabei: Jedes Kissen ist ein selbstgemachtes Unikat, jedes anders in Farben und Formen! Weil die Frauen der Kreativgruppe so flink gearbeitet haben, waren ein großer Teil der Kissen schon zum Heiligen Abend fertig. Herzlichen Dank für die Idee und die vielen Stunden Handarbeit!

Außenfassade Kirche Niederthalhausen

Es wurde zwischen dem Kirchenkreis Rotenburg und der Kirchengemeinde Niederthalhausen, vertreten durch den Kirchenvorstand NTH/OTH, eine Vereinbarung getroffen, die eine Renovierung der Außenfassade der Kirche Niederthalhausen in der Weise ermöglicht, dass das Fachwerk sichtbar bleibt. Die bereits bewilligten finanziellen Mittel werden seitens des Kirchenkreises für die anstehenden Arbeiten an der Fassade bereitgestellt sowie ein Grundstock für den dauerhaften Erhalt der Fassade. Zudem wird ein eigenes Konto eingerichtet, auf welches jährlich die Kirchengemeinde Niederthalhausen eine festgelegte Summe einzahlt und so Geld anspart für spätere, zukünftige Arbeiten am Fachwerk, um es zu erhalten. Eigeninitiative und Ideen, um dazu Spenden einzuwerben, sind dabei natürlich willkommen!

Pfarramt Ludwigsau 2 Gottesdienstplan

Gottesdienste	Mecklar	Meckbach	Rohrbach
12. März, Reminiszere	9:30 (W)	10:45	10:45
19. März, Okuli	17:00(W)	18:15	11:00 KiKi.
26. März, Laetare	9:30 (W) 10:30 KiKi.	10:45	9:30; 18:30 **Konzert**
02. April, Judica	9:30(W)	10:45	
09. April, Palmarum	9:30(W) **T**	10:45	10:45
13. April, Gründo.	18:00 Zentralgd. in der Reiloser Kirche		
14. April, Karfreitag	9:30	10:45	
16. April, Osternacht	6:00 **A PB**		
17. April, Ostermo.	-	19:15 **A**	18:00 **A**
23. April, Quasim.gen.	9:30	10:45	9:30
30. April, Misericordias Domini			10:00 **Konfirmation A**
07. Mai, Jubilate	10:00 **Konfirmation A**		
14. Mai, Kantate	10:45	9:30	
21. Mai, Rogate	19:15	18:00	18:00
25. Mai, Himmelfahrt	Rohrbach: 11:00 Gd. im Grünen auf Sängersruh **PB**		
28. Mai, Exaudi	10:45	9:30	
04. Juni, Pfingsten		10:00 **Jubelkonf. A**	
05. Juni, Pfingstmontag	19:15		18:00
11.06., Trinitatis			10:00 **Jubelkonf. A**
18.06. , 1. n. Trinitatis	19:15	18:00	18:00
Tauftermine können telefonisch mit der Pfarrerin verabredet werden.	**PB:** Pfarrbezirksgottesdienst	**A :** alkoholfreies Abendmahl	**W**: Winterkirche im Gemeindehaus

Alle Gottesdienstpläne auch immer unter:

http//:mittendrin.sarsys.de

Anlässe zur Fürbitte

Taufen

am 11. Dezember
Alexander Fritsch, Sohn von Arlette geb. Weyh und Benjamin Fritsch in Mecklar
Vinzent Wetzel, Sohn von Sophia geb. Heyse und Jens Wetzel in Meckbach

Trauungen und Jubiläumshochzeiten

am 07. Januar 2017
Goldene Hochzeit von **Elfriede und Lothar Glebe** in Rohrbach.

Bestattungen

Konrad Schmidt. Seine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 30. November in Mecklar.

Wilhelm Hahn. Seine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 20. Januar in Meckbach.

Anton Fladerer. Seine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 20. Januar in Rohrbach

Herbert Göttlicher. Seine Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 25. Januar in Mecklar.

Anna Schmidt geb. Siebert. Ihre Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 09. Februar in Mecklar.

Anna Elisabeth gen. Liesel Apel geb. Vaupel. Ihre Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 10. Februar in Mecklar.

Wilma Vaupel geb. Samstag. Ihre Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 11. Februar in Rohrbach.

Katharina Schreiner geb. Schade. Ihre Trauerfeier zur Urnenbeisetzung war am 16. Februar in Meckbach.

Kleidersammlung 2016

Die von Bodelschwinghsche Stiftung in Bethel dankt herzlich für die Kleidersammlung 2016. Aus Mecklar, Meckbach und Rohrbach kamen insgesamt 3.400 kg an gespendeter Kleidung zusammen.

Erster Advent

Beim „Eine-Welt-Kaffee“ kamen im Meckbacher Bürgerhaus 383,50 Euro zugunsten von Brot für die Welt zusammen.
In Mecklar waren es für Kaffee und Kuchen 513,50 Euro und der Basar erbrachte 298,00 Euro für Talitha Kumi.
Allen, die dazu mit ihren Spenden, kuchenbacken, kaffeekochen, basteln, vorbereiten, verkaufen, spülen und putzen beigetrugen, sei von Herzen danke gesagt!

Gemeindestatistik 2016

- 14 Kinder aus dem Pfarrbezirk wurden getauft.
- 9 Jugendliche wurden konfirmiert.
- 2 Paare wurde kirchlich getraut.
- 19 Gemeindeglieder starben.
- 6 Personen traten aus der Evangelischen Kirche aus.

Die Abrechnung für die neuen Abendmahlsgeräte in Meckbach wurde von der Landeskirche geprüft und anerkannt. All das hat eine Spendein Höhe von 1.000 Euro vom Frauenkreis Meckbach in Gang gesetzt. Wir danken nochmal ganz herzlich allen, die gerne gaben. DANKE!

Himmelfahrt auf Sängersruh

Für den Pfarrbezirk 2 findet am Himmelfahrtstag (25. Mai) ein Gottesdienst im Grünen auf Sängersruh statt. Pfarrer Jörg Scheer wird um 11:00 Uhr mit dem Posaunenchor Friedlos-Reilos den Gottesdienst feiern.

Konfirmandenseminar im Januar

Ein Bericht von Vivien Gruber, Michel Rudolph und Philipp Bürger:

Wir haben uns zwei Tage mit dem Thema Segen beschäftigt. Bei von uns mitgebrachten Babybildern mussten wir erraten, wer darauf zu sehen ist. In den Kirchenbüchern konnten wir unsere Taufeintragung einsehen. Anschließend malen wir unser „anderes ich“, indem wir auf einem weißen Blatt vor unserem Gesicht unsere Konturen nachmalten. Gar nicht so leicht war es, für uns je fünf positive und negative Charaktereigenschaften zu finden. Als Ergebnis konnten wir feststellen, dass wir vor Gott alle gleich sind und er uns annimmt mit unsren Stärken und Schwächen. Wir bearbeiteten ein Arbeitsblatt zu Thema Freundschaft, indem wir einen Partner interviewten, was für ihn Freundschaft bedeutet. Danach suchten wir unsere Konfirmationssprüche aus. Nach der Mittagspause beschäftigten wir uns inhaltlich mit unseren Konfirmationsversen und malten Bilder auf Leinwand, die zu unseren Sprüchen passten.
Am zweiten Tag notierten wir die Bedeutung unserer Bilder. Danach bereitete wir den Vorstellungsgottesdienst vor und übten.

Bildunterschrift 1: Gruppenfoto mit den fertigen Bildern zu den selbst ausgesuchten Konfirmationstexten. Vorne l.: Johannes Lübben, Lena Bolender, Aaliyah Bradke. Mitte v.l.: Michel Rudolph, Sasha Bronder, Ronja Schade, Vivien Kunzendorf, Vivien Gruber, Philipp Bürger. Hinten v.l.: Domenic-Patrick Spengler, Moritz Mausehund.

Bildunterschrift 2: Die Kunstwerke zieren den Altar im Mecklarer Gemeinderaum, später werden sie hoffentlich neben den Konfirmationskerzen im Mittelpunkt der Konfirmationsdekoration stehen.

Konfirmationen

am 30. April um 10 Uhr in **Rohrbach**:

Lena Bolender, Bergstr. 17, Rohrbach
Sasha Bronder Rotenburger Str. 4, Rohrbach,
Vivien Gruber, Rotenburger Str. 9, Rohrbach,
Vivien Kunzendorf, Auf der Eck 9, Meckbach,
Johannes Lübben, Am Roten Rain 6a, Rohrbach,
Michel Rudolph, An der Storchenhecke 27, Rohrbach

am 07. Mai um 10 Uhr in **Mecklar**:

Aaliyah Bradke, Am Roten Rain 18, Mecklar
Philipp Bürger, Fichtenweg 3, Mecklar,
Moritz Mausehund, Neue Schulstr. 23, Mecklar,
Ronja Schade, Freiherr vom Stein Str. 18, Mecklar,
Domenic-Patrick Spengler, Fuldastr. 5, Friedlos

Anmeldung für neue Konfirmanden:

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse bekommen demnächst Post aus dem Pfarramt Mecklar, denn die Anmeldung des neuen Konfirmandenjahrgangs wird am 28. März um 19 Uhr im Gemeindehaus in Mecklar sein.

Kirchentag in Berlin

Der Projektchor „Kreuz und quer“ wird zum 36. Evangelischen Kirchentag (24. bis 28. Mai) nach Berlin fahren. Auf dem Programm stehen mehrere Auftritte, zum Beispiel die Gestaltung eines Offenen Singens mit Liedern aus dem Liederbuch zum Reformationssommer „freiTöne“ in einer der Berliner Messehallen. Außerdem wird der Chor den Reichstag besuchen. Wer interessiert ist, mitzusingen und nach Berlin zu fahren, ist herzlich zu den Proben eingeladen!

(13.3. Mecklar, Gemeindehaus; 27.3. Bad Hersfeld, Martin-Luther-Haus;10.04. Mecklar; 8.5. HEF; 22.5. Mecklar)

Pfarramt Ludwigsau 3 Gottesdienstplan

Gottesdienste	Friedlos	Reilos	Tann	Biedebach
12.03., Reminiscere	**10.00** Konfirmandenvorstellung			
19.03., Okuli	09.30		10.45	09.30
26.03., Lätare	09.30 **T**	10.45 AHZ		
02.04., Judika	09.30		10.45	09.30
09.04., Palmsonntag	09.30			
13.04. Gründonnerst.		18.00 **A**		
14.04., Karfreitag	15.00		16.00	
16.04., Ostersonntag	05.30 **A**	09.30		10.45 **A**
17.04., Ostermontag	09.30 **T**		10.45**A**	
23.04., Quasimodog.	09.30			
30.04., Miserik.Dom.	**10.00 A** Konfirmation			
07.05., Jubilate	09.30	10.45	10.45	09.30
14.05., Kantate	09.30	10.45		
21.05., Rogate	09.30 **T**		10.45	09.30
25.05., Himmelfahrt	**09.30** Giegenberg		**11.00** Sängersruh Rohrbach	
28.05., Exaudi	**18.00** Konfirmandenbegrüßung			
04.06., Pfingstsonnt.	09.30 **A**	10.45 **A**		
05.06., Pfingstmontag			10.45**A**	09.30 **A**
11.06., Trinitatis	09.30			
18.06., 1. So. n. Trin.	10.45 AHZ		10.45	09.30
Jeweils Mittwochs 17 Uhr AHZ Reilos		**T**: Taufgelegenheit		**A**.: Abendmahl

Kindergottesdienst in Friedlos:

Am 19. März, 23. April, 21. Mai, 18. Juni, 27. August und 24. September, jeweils 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus in Friedlos.
Am 1. Oktober Familiengottesdienst zum Erntedank um 09.30 Uhr in Friedlos.

Anlässe zur Fürbitte

Taufen:

19.06.16	in Iba: *Sina Neumann* aus Friedlos Tochter von Sandra Neumann
06.11.16	in Neukirchen: *Isabella Lara Krauß* aus Friedlos, Tochter von Roland Krauß u. Helena Lammert-Krauß
22.01.17	in Friedlos: *Yannick Dietger,* Sohn von Dominik u. Stephanie Dietger
19.02.17	in Reilos: *Piet Stiebing,* Sohn von Jörn u. Miriam Stiebing

Trauerfälle:

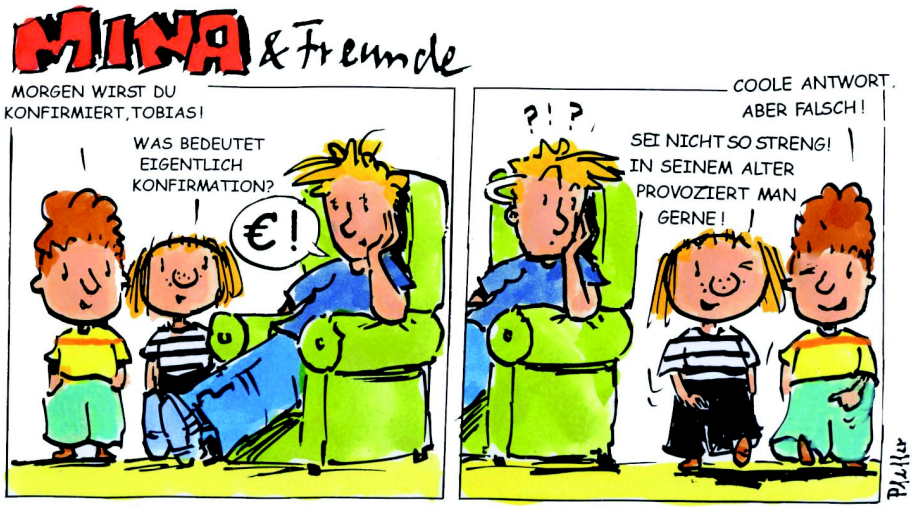
02.12.16	*Hildegard Bernhardt, geb. Baumgartl,* 93 Jahre, Tann, Urnentrauerfeier
09.12.16	*Hans Iffland,* 81 Jahre, Reilos, Urnentrauerfeier
19.12.16	*Wasilij Peredreev*, 62 Jahre, Friedlos, Urnentrauerfeier
24.12.16	*Martha Kehres, geb. Roßkopf,* 91 Jahre, Friedlos, Beerdigung
05.01.17	*Maria Apel, geb. Klagholz,* 91 Jahre, Reilos, Beerdigung
01.02.17	*Peter Grebe,* 78 Jahre, Friedlos, Trauerfeier zur Einäscherung
04.02.17	*Elfriede Möller, geb. Krause,* 90 Jahre, Friedlos, Urnentrauerfeier
24.02.17	*Roland Hilcher,* 63 Jahre, Friedlos, Urnentrauerfeier in Bad Hersfeld

Jubiläumskonfirmation in Friedlos am 2. Juli 2017

Der Gottesdienst mit Abendmahl zur Goldenen, Diamantenen und Eisernen Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge 1952, 1957 und 1967 beginnt am 2. Juli in der Friedloser Kirche. Anschließend sind ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken in den Friedloser Bürgerstuben geplant.

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden am 12. März

Die Konfirmandengruppe, die am 30. April konfirmiert werden möchte, stellt sich und etwas von ihrer Arbeit im Gottesdienst am 12. März um 10 Uhr in der Friedloser Kirche der Gemeinde vor.
Ein Konfirmand und sein Bruder sollen in diesem Gottesdienst getauft werden. Nicht nur die Angehörigen der Jugendlichen, sondern die ganze Gemeinde ist zu diesem Gottesdienst eingeladen. Mit ihrer Konfirmation werden junge Menschen „erwachsene“ Gemeindegliedern mit allen Rechten und Pflichten. Es wäre schön, wenn eine große Gemeinde „ihre“ Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Stück dabei begleiten würde!



Konfirmation in Friedlos am 30. April

Sechzehn Jugendliche aus Biedebach, Friedlos, Reilos und Tann wollen am 30. April in der Friedloser Kirche konfirmiert werden und erbitten Gottes Segen für Ihren Lebensweg als „mündige“ Christinnen und Christen:

Aus Biedebach:

Lea-Sophie Schmidt	Bismarckstraße 10

Aus Friedlos:

Leonie-Marie David	Ernst-v.-Harnack-Str. 6
Tom Malik Geisler	Am Steimel 6
Helena Grebe	Goethestraße 2
Pia Kamolz	Gartenstraße 5a
Marcel Kraft	Kirchweg 8
Mona Leckel	Sonnenweg 6
Annika Petermann	Stadtweg 32
Philipp Schneider	Schillerstraße 19
Inessa Schulz	Fuldablick 10
Justin Tracy	Mährisch-Schönberger Str. 7

Aus Reilos:

Nico Haupt	Sonnenblick 8
Amelie Rüger	Mecklarer Straße 14
Raphael Stange	Brückenstraße 1a

Aus Tann:

Marian Hödl	Gerteröder Straße 11
Dominik Hott	Biedebacher Straße 15

„Freiheit bedeutet, dass man nicht alles so machen muss wie alle anderen Leute.“ (Astrid Lindgren)

„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!“
(Bibel: Paulus, 2. Kor. 3,17)

Bericht von der Konfirmationsfreizeit in Brotterode

(von Tom, dem Denker - sowie Marian und Raphael, den Schreibern)

Am achten Februar 2017 sind wir nach Brotterode gefahren mit dem Bus von Alheimer-Reisen. Die Anreise war ein bisschen langweilig, dennoch interessant. Als wir ankamen, waren wir begeistert, dass hier noch Schnee liegt. An dem Haus am Seimberg angekommen haben wir uns gefreut. Zuerst sind wir auf die Zimmer gegangen und haben unsere Betten bezogen. Dann haben wir einen Film geschaut, der hieß „Ziemlich beste Freunde.“ In dem Film ging es um einen Armen, der aus Afrika kam, und der einen reichen Querschnittgelähmten gepflegt hat. Dieser Film wurde nach einer echten Geschichte verfilmt. Nach dem Film haben wir noch gearbeitet. Am nächsten Tag sind wir zur Brotteröder Sprungschanze gegangen, da der Hausmeister es uns angeboten hatte. Das war sehr interessant. Dann ist der Hausmeister mit uns ins EDEKA gegangen. Dort war alles sehr teuer. Die meisten anderen sind währenddessen Schlitten gefahren. Nachmittags sind wir auch nochmal Schlitten gefahren. Dort haben sich sehr viele hingelegt und einer ist durch den Zaun gefahren. Das hat echt Spaß gemacht. Der nächste Tag war langweilig. Wir haben nur unser Zimmer aufgeräumt und diesen Bericht geschrieben. Es waren ein paar schöne Tage.

Gemeinde unterwegs

Unter dem Motto „Kirche in Bewegung“ möchte der Kirchenkreis Hersfeld zu einer ganz besonderen Idee zum Reformationsjubiläum 2017 einladen: **Pilgern mit Traktoren.**
Die Veranstaltung beginnt am Samstag, den 29. April 2017, um 10:00 Uhr, am Landwirtschaftszentrum Eichhof , führt weiter durch Bad Hersfeld über Sorga, Friedewald, Ausbach, Heimboldshausen und endet am Abend in Heringen.
Mindestens 95 Traktoren werden dabei die 40 Kilometer vom Eichhof bis nach Heringen „pilgern“ und so den Weg, den Martin Luther vor fast 500 Jahren durch unsere Region genommen hat, nachfahren.
Die Ausfahrt der Schlepper endet in Heringen. Dort ist Stadtfest mit Mittelaltermarkt. Es gibt einen Bläserflashmob mit Landesposaunenwart Marshall Lamohr und um 17 Uhr den Abschlussgottesdienst in der Stadtkirche.
Interessierte Traktoristen können sich noch in den Pfarrämtern anmelden! *Weitere Informationen und Formulare auf http://mittendrin.sarsys.de*

Kommt mit nach Dresden!!! Wochenende für konfirmierte Jugendliche 9. bis 11. Juni 2017

Gemeinsam mit Pfr. Scheer und Sabrina Zülch können maximal 12 konfirmierte Jugendliche oder junge Erwachsene vom 9.-11. Juni nach Dresden fahren. Wir starten freitags um 15.40 Uhr (ICE ab Bad Hersfeld) und sind am Sonntag gegen 19 Uhr zurück. Unterbringung innenstadtnah im Jugendgästehaus Dresden in Mehrbettzimmern mit Du/WC und Ü/F: Geplant sind u.a. eine Stadtführung zu Fuß und mit dem Bus, Gelegenheit zum Shopping, gemeinsame Abendgestaltung nach Interesse, nach Möglichkeit eine Dampferfahrt auf der Elbe und Kabarett.
Die Teilnahme kostet maximal 150 € p.P.(je nach Programm). Anmeldung und Informationen bei Pfr. Scheer oder Sabrina Zülch.

„Harmonic Brass – Around The World“

...Blechbläserkonzert am Freitag, 31. März um 19.30 Uhr in der Stadtkirche Bad Hersfeld:

Eines der führenden deutschen Blechbläserensembles gastiert am **31. März** um 19.30 Uhr mit einem bunten Blumenstrauß deutscher und internationaler Musik für Blechbläser in der Stadtkirche Bad Hersfeld.

Die Karten kosten 17 € (ermäßigt 12 €). Es gibt sie in der Hoehlschen Buchhandlung in der Weinstraße Bad Hersfeld oder bei Pfarrer Scheer in Friedlos (Am Leimacker 4) zu kaufen!

Ludwigsau trifft „Luther“

Wie inzwischen längst bekannt ist, jährt sich am 31. Oktober Luthers Thesenanschlag zum 500. Mal. Das Jahr 2017 ist geprägt von der Reformation und deren Einfluss auf alle Lebensbereiche.

Das trifft auch auf die Kultur zu. Die lauschig gelegene Waldbühne in Niederelsungen (in der Nähe von Wolfhagen) führt aus diesem Anlass ein besonderes Theaterstück auf. „Luther“ heißt es und zeichnet ein Bild des 16. Jahrhunderts mit seinen Höhen und Tiefen.

Martin Luther und alle mit ihm verbundenen Umstände sind in diesem Jahr Themen in den Medien. In Niederelsungen erwartet sie keine geschichtliche Lehrstunde über Luther und die Entstehung der Reformation, sondern Legenden werden lebendig!

Das können Sie miterleben:

Am **09. Juli** werden wir mit dem Bus zur Waldbühne nach Niederelsungen fahren. Vor dem Beginn des Stückes werden wir einen spannenden Blick auf und hinter die Bühne mit einer sachkundigen Führung werfen.

Luther trifft Ludwigs(fr)au

<u>Unkostenbeitrag</u>: 40,00 Euro, zahlbar mit der Anmeldung

<u>Abfahrt:</u> 15:30 Uhr (Abfahrtsorte in Ludwigsau richten sich nach den Anmeldungen)

<u>Anmeldungen</u> nehmen alle drei Ludwigsauer Pfarrämter ab sofort entgegen.

FREIraum Bad Hersfeld

Geben und Nehmen im Umsonst-Laden und in der Klamottenkiste
Grundsätzliches:

Damit die Idee des Umsonst-Ladens und der Klamottenkiste funktioniert, haben wir einige einfache Regeln erstellt. Diese dienen dazu, dass der FREIraum für alle Menschen, die ihn nutzen, attraktiv bleibt.

Fairness, Verantwortung, gegenseitiges Vertrauen und Vertrauen in die Nutzer*innen tragen dazu bei, dass das Konzept funktioniert.

- Es gibt kein Tauschzwang. Tauschen ist erwünscht, aber kein Muss.
- Es dürfen maximal 5 Teile mitgenommen werden.
- Mitgebrachte Gegenstände und Kleidungsstücke werden vor Ort gemeinsam einsortiert.
- Mitgebrachte Dinge müssen funktionstüchtig, sauber und vollständig sein.
- Artikel aus dem Umsonst-Laden und der Klamottenkiste sind für den persönlichen Gebrauch gedacht und nicht für einen Wiederverkauf.
- Wir arbeiten ehrenamtlich. Es gibt keine „Kund*innen“, sondern „Nutzer*innen“, die mit dafür verantwortlich sind, dass Umsonst-Laden und Klamottenkiste funktionieren.
- Kaffee, Tee etc. gegen Spende (nach eigenem Ermessen)
- Sprich darüber - Verbreitung und Weitergabe unserer Grundsätze erwünscht ☺

FREIraum Bad Hersfeld, Badestube 20, 36251 Bad Hersfeld

Öffnungszeiten:
Montags: 16:30 – 18:00 Uhr
Dienstags: 10:00 – 12:00 Uhr
Donnerstags: 15:00 – 18:00 Uhr

Kontakt:
Im Internet: www.taten-bank.de/mitmachen-in-hersfeld-rotenburg/freiraum/
E-Mail: kontakt@ taten-bank.de

Anzeige

Wohlfühlen
ist einfach.
DIE WELT
Juli 2016
SIEGER BANKENTEST
– Beratung Baufinanzierung –
Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg
8 Banken in Bad Hersfeld
Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.diftb.net
Top-Konditionen für
Ihren Neubau oder
Kauf bekommen
Sie beim besten
Baufinanzierer vor Ort.
Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Bad Hersfeld-Rotenburg
www.spk-hef.de/immo

JUGEND

Gottesdienst und Workshops

Wer: Alle zwischen 12 - 20 Jahren

Wann: Am Freitag den 05. Mai 2017
Um 17- 22 Uhr

Wo: In der Kirche Beenhausen

Kinderseite

Bastelanleitung

Man braucht:

- dünne Pappe
- Buntstifte
- Klebstoff
- Schere
- Mal- und Klebeunterlage
- 2 hölzerne Wäscheklammern pro Ausdruck

Herstellung:

Die Vorlage auf einer Malunterlage ausmalen nach dem Ausmalen zum Stabilisieren mit Pappe unterkleben
Dann alle Teile ausschneiden
Die Vorder– und Rückseite von Jesus und dem Esel zusammenkleben
Unten am Esel die beiden Wäscheklammern als Beine anbringen
Die Kleidungsstücke und Palmwedel vor Jesus auf den Boden legen
Nun kann Jesus darüber reiten

- *„Hosianna!“ rufen = Hilf, Herr (dem, der da kommt...)*
- *Den biblischen Bericht könnt Ihr in der Bibel, unter Markus 11, 1-10 nachlesen.*

BASTELN ZU PALMSONNTAG

Jesus reitet auf einem Wäscheklammeresel

Anleitung auf
http://christlicheperlen.de

Roan's Spuren

Eine heimatliche Fortsetzungsgeschichte
(nicht nur) für Jugendliche...
- von Julia Zimmermann

Folge 4: Bei Orna

„Das ist ja fantastisch, aber um welche Legenden geht's dort und welcher Ort ist denn da jetzt gemeint - die Karte lässt für mich keine eindeutigen Schlüsse zu!“ „Ich weiß es nicht aber ich weiß wer uns da vielleicht weiterhelfen kann.“ „So wer denn?“ „Na Nora das ist doch klar, Orna! Wer denn sonst?“ „Aron die Idee ist genial, wie spät ist es?“ „Gleich halb drei, warum?“ „Dann komm auf, zu den Rädern, du kannst das Rad von meinem Vater nehmen.“ „Wieso, wo geht's hin?“ „Na zur Mühle, zu Orna - bis der letzte Bus fährt ist noch viereinhalbstunden Zeit.“

Orna

Orna ist eine liebe Freundin von Aron und Nora. Sie ist Witwe und hat ihr ganzes Leben auf der Mühle zu Ludwigsau gearbeitet und lebt in Meckbach.

Hallo ihr Zwei, kommt rein. Ich habe gerade eine Kanne frischen Tee fertig. Möchtet ihr auch eine Tasse, Ingwer-Orange-Safran-Zimttee?“ Beide nicken und gehen, nachdem sie sich die Schuhe ausgezogen haben, in das Wohnzimmer. Sie nehmen in dem orientalischen Raum auf den Sitzkissen an dem runden Teetisch platz. „So ihr zwei, wo drückt euch der Schuh? Ihr kommt doch nicht nur wegen meines guten und seltenen Tees zu mir - ich kenne euch doch.“ „Ja Orna es ist so; Aron und ich sollen ein Referat halten und da habe ich mir dieses Buch von meiner Tante ausgeliehen und in dem ist von einer Burg die Rede....“ „Ja und diese Burg, die stand hier in Ludwigsau und jetzt dachten wir...

“Ist gut Aron ich verstehe schon was ihr mir sagen wollt. Es geht um die Burg Ludwigseck. Nun ja, da kann ich euch leider nicht viel drüber erzählen. Wie ihr schon feststelltet gibt es die Burg nicht mehr, sie wurde zerstört. Erbaut wurde sie vermutlich zu Beginn des 15.Jahrhunderts. Allerdings auf einem ehemaligen Kloster. Dieses Kloster, so sagt man, hat keinen Widerstand geleistet als Landgraf Ludwig es niederbrannte und seine Burg darauf erbauen lies. Mehr kann ich euch darüber leider nicht sagen - aber eventuell kann ich mich mal umhören, um ein paar mehr Informationen zu bekommen.“

„Danke Orna, aber möglicherweise kannst du uns noch ein paar Fragen beantworten?“ „Ich will es gerne versuchen, Nora schieß los!“ „Weißt du welcher Ort hier gemeint ist?“ Nora zeigt Orna die Beschreibung aus dem Tagebuch. *„Das wird Gerterode sein, ihr seit hier auf etwas sehr bedeutendes gestoßen, bisher war mir nicht bekannt, dass Gerterodes Gründungsgeschichte irgendwo belegt ist. Auch weiß niemand wann und unter welchen Umständen das Dorf entstand.“ „Hmm, dann kannst du uns wohl auch nichts über die Legenden die dort erwähnt wurden erzählen, oder ?“ „Nein leider auch nicht, aber da könnt ihr ihr Pfarrer Arik Riina mal fragen, der interessiert sich nämlich für die Sagen und Mythen dieser Region. Und hat auch alles mögliche an Material darüber gesammelt.“ „Arik Riina ist doch euer Pfarrer - oder Orna?“ „Ja stimmt.“ „Nora, den können wir dann auch gleich wegen der Sklaven fragen.“ „Sklaven? Was haben denn Sklaven damit jetzt zu tun?“*

Aron erzählt Orna von der Sklavin Vahide die dem jungen Ritter Roan geschenkt wird. *„Und jetzt ist halt unsere Frage, ob das denn so stimmt.“ „Orna alles okay? Du schaust so traurig“ „Ja mein Mädchen alles okay, es ist nur so das mit der Sklaverei stimmt, sie wurde bis ende des 19 Jahruhundert hier inDeutschland betrieben, meine Großeltern sind selbst als Sklaven nach Deutschland gekommen.“ „Echt erzählst du uns mehr darüber?“ „ Ja bitte!“ „Gerne, aber dafür setze ich noch eine Kanne Tee auf und dann erzähle ich euch meine Geschichte...“*

…Fortsetzung folgt

Neue Geschichten braucht das Land

Bei meinen Vorträgen in den Gemeinden zum Fairen Handel erzähle ich viele Geschichten: Geschichten von jungen und alten, von großen und kleinen Menschen, die so schöne und gute Produkte herstellen, die wir im Weltladen verkaufen. Ich bin Geschichtenerzählerin und stoße bei meinen Recherchen auf so viele begabte, ideenreiche Menschen. Die kleinen Fingerpuppen aus Peru laden ein zu neuen Geschichten, die uns Einblicke in das Leben anderer Menschen geben:

1. Seit einer Woche hilft uns im Weltladen Ayat, eine 23jährige Syrerin. Sie möchte schnell Deutsch lernen und eine Ausbildung oder Arbeit finden. Ein Bruder und eine Schwester mit Familie leben auch in Bad Hersfeld, ihr Vater ist in der Türkei und ihre Mutter mit ihrer behinderten Schwester sind noch in Damaskus. Wenn Ayat Geld verdient, will sie ihnen helfen. Jetzt schaut sie sich die schönen Lederarbeiten an und erzählt etwas wehmütig, dass ihr Vater eine Lederwerkstatt und ein Geschäft hatte, das durch den Krieg zerstört ist. Wie kann es für diese Familie weiter gehen? Wie lange können bekommen wir noch die Aleppo-Seife, wenn nicht mehr in der Werkstatt gearbeitet werden kann? Können wir durch den Seifenverkauf oder durch eine Ausbildung von Ayat den Wiederaufbau in Syrien unterstützen?
2. In der letzten Woche brannte auf den Philippinen die Werkstatt aus, in der die Saftpack-Recyclingtaschen hergestellt wurden. Maschinen, Lager, alle Materialien sind verbrannt. Können wir durch den Verkauf der widerstandsfähigen Taschen Entwicklungshilfe leisten?

3. Seit einiger Zeit haben wir von Gepa ein neues Handwerkssortiment auf unserem großen Präsentationstisch dekoriert: Taschen, Kerzen, Körbe, Tisch- und Badwäsche, Schals … Hier sehen wir sehr schöne Dinge, die das Ergebnis einer ganz praktischen Entwicklungshilfe darstellen: alle Produkte werden von den Importeuren in Augenhöhe und damit in Partnerschaft mit den Handwerkern vor Ort, in Thailand, Ghana, Indien, Bangladesch … entwickelt, es werden traditionelle Handwerkskunst und europäische Konsumwünsche miteinander verbunden. So entstehen Produkte, von denen die Handwerker leben können, auf die sie stolz sind, die neue Entwicklungsmöglichkeiten für ihre Betriebe eröffnen und für uns schöne praktische Geschenke sein können.

In diesen Produktionsgeschichten entdecke ich praktische Entwicklungshilfe, die direkt bei den Menschen ankommt, ohne Umwege über Ministerien, Regierungen oder durch Unterstützung von Hilfsorganisationen. Von dieser Entwicklungshilfe profitieren die Produzenten in den südlichen Ländern und wir als Käufer, d.h. ein doppelter Gewinn ohne Spendenhilfe, ohne dass sich die Menschen als Bettler empfinden.

Der Weltladen gibt mit seinen Produktgeschichten neue Einblicke in das Leben der Menschen. Lassen Sie sich von diesen Geschichten anregen, denn es gibt immer wieder neue Geschichten:

Weltladen BAD HERSFELD
Fachgeschäft für Fairen Handel

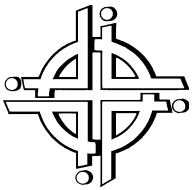
Ja, neue Geschichten braucht das Land nicht nur zum Hören, Weitererzählen und zur gemeinsamen Freude, sondern vor allem zur direkten Entwicklungshilfe.

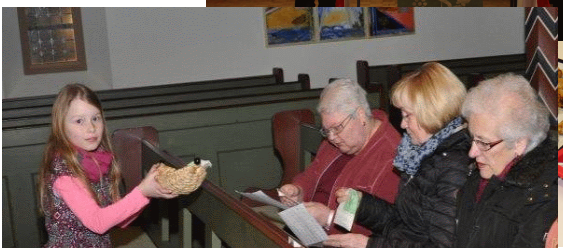
Bildernachlese Weltgebetstag 03.03.2017 in Ludwigsau

Thema Philippinen

Schon einmal merken:
Nächster WGT am
02.03.2018
Surinam: All God's
Creation Is Very Good!

Was ist denn fair?





Alle Rezepte vom Philippinischen Weltgebetstagsbuffet online unter:
http://mittendrin.sarsys.de

Spenden einmal anders – Zeitspenden!

Sie sind interessiert – möchten aber von zu Hause aus helfen?

Wie wir in der letzten Ausgabe schon schrieben, kann jeder helfen, unabhängig seiner finanziellen Möglichkeiten! Allerdings gibt es viele Gemeindemitglieder, die tatsächlich etwas tun wollen, die aber nicht die Möglichkeit haben, flexibel an verschiedenen Terminen und an verschiedenen Orten tätig zu werden.

Hier habe ich einen Vorschlag:

Wir suchen ehrenamtliche Redakteure für den Gemeindebrief-Online! Mit fast 4000 Besuchern in den ersten Monaten wird er gut angenommen, aber er soll auch immer aktuell und lesenswert sein.

Damit das so bleibt, sollte die Arbeit auf mehreren Schultern lasten.

Wir suchen Menschen, die einen Internetanschluss, einen PC und etwas Zeit haben oder gerne fotografieren...

Wir suchen: **Ehrenamtliche Redakteure / Fotografen**

- Sie haben einen PC/Laptop und einen Internetanschluss?
- Sie sind Hobbyfotograf und erstellen digitale Bilder?
- Sie möchten flexibel und von zu Hause aus tätig sein?
- Sie sind christlich orientiert und möchten die Gemeinde unterstützen?

Dann sind Sie bei uns richtig! Sie spenden soviel Zeit in die Sache, wie Sie möchten! Sie unterstützen die Kirchengemeinden! Sie werden von uns eingearbeitet und bekommen einen Webzugang! Helfen Sie ohne Zwänge!

Ich freue mich, Sie kennenzulernen...

Mirko Zimmermann (Redakteur V.i.S.d.P)

Kurz Notiert

DER GLAUBE AN GOTT . . .

. . . führt mich durchs Leben. Er ist meine Reißleine, meine Leitlinie, er ist für mich einfach unendlich wichtig.

Foto: Torsten Zimmermann

Jürgen Klopp, Fußballtrainer, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

Karfreitag

Gott wagt sich selbst, er zerreißt sich aus Sehnsucht nach uns. Und daran geht er zugrunde. Karfreitag ist der Tag der Solidarität Gottes mit allen, die leiden, weinen und schreien, mit denen, die gequält und geschändet werden. Er geht mit ihnen durch Schmerz, Leid und Tod, damit sie auch dort von ihm gehalten sind.

Tina Willms

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der:

15. Mai 2017

Grafik: caepsele

Jesus wurde von einem seiner Freunde, Judas Ischariot, **für 30 Silberstücke verraten.** Das Matthäusevangelium erzählt, dass Judas von extremen Gewissensbissen geplagt wurde, darum gab er das Geld zurück, anschließend erhängte er sich.

MITTENDRIN – Evangelischer Gemeindebrief Ludwigsau

Herausgeber: SarDogSystems-Oberthalhausen **Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß-Oesingen

Redaktion: Mirko Zimmermann *(V.i.S.d.P. - in Verbindung mit den Kirchenvorständen Ludwigsau),*
Karin Ludwig-Heiderich, Janina Richter, Jörg Scheer, Julia Zimmermann
Redaktionsanschrift: „Mittendrin"/ SarDogSystems, Zur Hirschruh 1, 36251 Ludwigsau
Phone: 06670/9194713 – Fax: 06670/9194716 – Mail: mittendrin@sarsys.de – Web: http://mittendrin.sarsys.de

Erscheinungsweise: Etwa alle drei Monate *(kostenlos)* *(Geistliches &)* **Geistiges Eigentum:** ©2016/2017